
12920/J XXIV. GP

Eingelangt am 29.10.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Doppler, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Diebstahl von Einsatzfahrzeugen

Medienberichten zu Folge haben Anfang August zwei junge Männer in Graz im Alkohol- und Drogenrausch ein Rettungsauto im Einsatz gestohlen. Steiermark.orf.at schrieb dazu am 22.8.2012: "*(...) Rettungsauto bei Einsatz gestohlen; Am Hauptplatz angelangt, erspähten die zwei jungen Männer einen Rettungswagen - dieser parkte dort, weil die Sanitäter einen Patienten mit einem epileptischen Anfall versorgen mussten. Als die Sanitäter gerade den Patienten über die Heckklappe ins Innere des Rot-Kreuz-Wagens heben wollten, kamen die zwei Randalierer plötzlich auf die Idee, das Auto zu stehlen. Raserei am Joanneumring geendet; Die beiden jungen Männer rasten dann mit Blaulicht in Richtung Joanneumring; dort beendeten sie aber ihre Fahrt und sprangen aus dem Fahrzeug. Sie ließen das Rettungsauto einfach auf der Straße zurück und flüchteten in verschiedene Richtungen. Der Patient wurde in der Zwischenzeit mit Hilfe eines Ersatzfahrzeuges versorgt. (...)*"

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie oft kam es in den letzten fünf Jahren zu Diebstählen von Einsatzfahrzeugen? (aufgegliedert auf Jahre, Einsatzorganisationen und Bundesländer)
2. Wie viele derartige Diebstähle konnten noch nicht aufgeklärt werden?
3. Wie hoch ist der finanzielle Schaden durch entwendete Einsatzfahrzeuge?
4. Kamen in den letzten fünf Jahren Personen, auf Grund entwendeter und somit nicht mehr zur Verfügung stehender Einsatzfahrzeuge, körperlich zu Schaden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.